

Gemeinde Nachrichten



Donnerstag, 28. Mai 2020 • Nummer 22

Restaurierung der Jagdtapete geht voran

Ein ganz besonderes Relikt der Zeit des Adels auf Schloss Dätzingen wird gerade auf Initiative des Fördervereins Schloss Dätzingen aufwändig restauriert. Fast 60 Jahre lagerten die 18 Tapetenbahnen, nachdem sie mit dem Verkauf von Schloss Dätzingen an die Gemeinde im Auftrag der damaligen Schlossherrin entfernt wurden, lose in Holzkisten. 1998 konnte unsere Gemeinde Grafenau die Tapetenbahnen mit anderen Schlossgegenständen von der Stadt Sindelfingen zurückerwerben. Die Bahnen, zu denen auch 7 auf einer Holzplatte aufgespannte Bahnen im Vorraum zum Maltesersaal gehören, stammen von der Zeit um 1812. Damals weilte immer wieder König Friedrich bei seinem Günstling Carl von Dillen auf Schloss Dätzingen zu Gast. Die Tapetenbahnen zeigen Jagdszenen und waren im heutigen Schlossstüble vermutlich im Schlafgemach des Königs angebracht und stammen aus der berühmten Pariser Manufaktur Jacquemart und Bénard. Der Förderverein hat 2018 im Auftrag der Gemeinde die Planung der Sanierung Tapetenbahnen übernommen, wofür Kosten von über 75.000 € anfallen werden. Dafür wurden dem Förderverein Zuschüsse des Landesdenkmalamts und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz in Höhe von über 66.000 € zugesagt. Bei einem Vor-Ort-Termin im Atelier des Restaurators Thomas Wieck in Stuttgart haben wir uns in der vergangenen Woche die ersten Ergebnisse der Restauration zeigen lassen. Es ist klasse, dass der Förderverein um seinen Vorsitzenden Herbert Blum dieses Projekt aufgegriffen hat und Grafenau kann schon ganz gespannt sein, wenn wir die Tapetenbahnen im Herbst im Schlossstüble am alten Platz wieder aufhängen.





Wir gratulieren



30.05.2020

Frau Ingeborg Berta Henschel, zum 80. Geburtstag

01.06.2020

Herrn Herbert Franz Van Dyk, zum 70. Geburtstag

Wir gratulieren auch den Jubilaren, die in dieser Woche Geburtstag haben und hier nicht genannt werden möchten.

Sonntagsdienste



Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis am Klinikum Sindelfingen, Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen

Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 18 - 22 Uhr; Fr.: 16 - 22 Uhr
Sa., So., Feiertage: 8 - 22 Uhr

Notfallpraxis am Krankenhaus Herrenberg, Marienstraße 25, 71083 Herrenberg

Öffnungszeiten:

Fr., 16 - 22 Uhr; Sa., So., Feiertage: 8 - 22 Uhr.
Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer: 116 117.

Kinder- und jugendärztlicher Dienst

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis am Klinikum Böblingen, Bunsenstraße 120, 71032 Böblingen

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 19 - 22 Uhr, Sa., So. und Feiertage: 8 - 22 Uhr;
Zentrale Rufnummer: 0180 6070310

Zahnärzte

Der zahnärztliche Notfalldienst kann abgefragt werden unter Tel. 0711 7877722.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Patienten wenden sich an die zentrale augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Haus K, 70174 Stuttgart.

Die Notfallpraxis hat geöffnet von **Freitag, 16 - 22 Uhr**, und an den **Wochenenden und Feiertagen von 9 - 22 Uhr**.

Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig.

Sie erreichen den augenärztlichen Bereitschaftsdienst unter **0180 6071122**.

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen

Öffnungszeiten:

Sa., So., und Feiertage, 8 - 22 Uhr,
Zentrale Rufnummer: 0180 6070711

Tierärzte

30./31.05.2020 Praxis Stumpf in Malmsheim
Tel. 07159/805491001.06.2020 Praxis Schuch in Renningen
Tel. 07159/800585

Samstag, 30.05.2020

Bürgerhaus-Apotheke, Maichingen
Sindelfinger Str. 31, Tel. 07031/381113Central-Apotheke international, Leonberg
Leonberger Str. 108, Tel. 07152/43086

Sonntag, 31.05.2020

Apotheke am Marktplatz, Weil der Stadt
Marktplatz 3, Tel. 07033/9680Flugfeld-Apotheke, Böblingen
Konrad-Zuse-Str. 14, Tel. 07031/205900

Montag, 01.06.2020

Apotheke im Forum Hinterweil, Maichingen
Nikolaus-Lenau-Platz 21, Tel. 07031/383055Schiller-Apotheke, Leonberg
Liegnitzer Straße 14, Tel. 07152/42001

Terminkalender



vom 28.05.2020 bis 07.06.2020

Donnerstag, 28. Mai 2020

16.00 - 18.00 Uhr Bücherei Zum Ulrichstein geöffnet

Freitag, 29. Mai 2020

15.00 - 18.00 Uhr Wertstoffhof geöffnet

Samstag, 30. Mai 2020

09.00 - 15.00 Uhr Wertstoffhof geöffnet

Sonntag, 31. Mai 2020 (Pfingstsonntag)

09.00 Uhr Gottesdienst ev. Gemeindehaus Dätzingen

10.00 Uhr Gottesdienst ev. Kirche Döffingen

10.30 Uhr Eucharistie, kath. Kirche Döffingen

Montag, 01. Juni 2020 (Pfingstmontag)

11.30 Uhr Gottesdienst im Grünen Venusberg/Aidlingen

Mittwoch, 03. Juni 2020

09.00 Uhr Eucharistie, kath. Kirche Dätzingen

10.00 Uhr Gottesdienst, neuapost. Kirche Döffingen

15.00 - 18.00 Uhr Wertstoffhof geöffnet

Freitag, 05. Juni 2020

15.00 - 18.00 Uhr Wertstoffhof geöffnet

Samstag, 06. Juni 2020

ab 06.00 Uhr Altpapiersammlung durch Musikverein Grafenau

09.00 - 15.00 Uhr Wertstoffhof geöffnet

Sonntag, 07. Juni 2020

09.00 Uhr Gottesdienst, ev. Gemeindehaus Dätzingen

10.00 Uhr Gottesdienst, ev. Kirche Döffingen

10.30 Uhr Eucharistie, kath. Kirche Döffingen

Kurzinfo Bürgermeisteramt:

**Anschrift:** Postfach 1134, 71117 Grafenau/Württ.,
Telefax 07033/40321, Internet: www.grafenau-wuertt.de;**E-Mail:** info@grafenau.kdrs.de Sitz: Rathaus Döffingen,
Hofstetten 12, 71120 Grafenau/Württ., Telefon 07033/403-0.

Sprechzeiten Rathaus Döffingen,

montags bis donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr, freitags von
7.30 bis 12.00 Uhr;

Abendsprechstunden: donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr;

Bankverbindungen der Gemeindekasse:

Vereinigte Volksbank AG Böblingen, Konto-Nr. 450 251 004
(BLZ 603 900 00), IBAN: DE49 6039 0000 0450 2510 04,
BIC: GENODES1BBVKreissparkasse Böblingen, Konto-Nr. 127 (BLZ 603 501 30),
IBAN:DE12 6035 0130 0000 0001 27, BIC:BBKRDE6BXXX

Impressum:

Herausgeber: Bürgermeisteramt Grafenau/Württ., Postfach 1134,
71117 Grafenau/Württ.; Redaktion: Rathaus Döffingen, Hofstetten 12,
71120 Grafenau/W., Tel. 07033/403-12, Fax 403-21. **Druck und****Verlag:** NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/525-0,
Telefax 07033/2048. www.nussbaum-medien.de.**Verantwortlich** für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister Martin Thüringer, Hofstetten
12, 71120 Grafenau/Württ. (s.o.) - für „Was sonst noch interessiert“
und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt (s.o.).**Redaktionsschluss:** Dienstags 8.00 Uhr im Rathaus Döffingen. Der
Bezugspreis beträgt halbjährlich 16,75 € einschl. Trägerlohn.Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden
Abonnementgebühr.Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



geöffnet nach Vereinbarung!
buecherratz@web.de Tel. 07033-43282

Suchen ehrenamtliche Mitarbeiter/innen. Ideal für junge und junggebliebene Interessierte an Ortsentwicklung, Familien- u. Kulturgeschichte (Haus u. Hof, Arbeit, Schule, Kirche, Sport u. Spiel, etc).

Reduziert die Gefahr für Alters-Vereinsamung während und nach Corona-Zeiten, macht Spaß und bringt Erfolgsgefühle!



Bürger und Gemeinde

Vorgezogener Redaktionsschluss in der Kalenderwoche 24
Der Redaktionsschluss der Gemeindenachrichten für KW 24 wird auf Montag, den 08. Juni 2020, 10.00 Uhr vorgelegt.

Wir bitten um Beachtung!

Frau Sabine Kurtz als Landtagsabgeordnete besucht Bürgermeister Martin Thüringer: Grafenau ist gut aufgestellt



Im Gespräch der CDU-Landtagsabgeordneten Sabine Kurtz, die im Rahmen ihrer regelmäßigen Bürgermeisterbesuche am 13. Mai nach Grafenau kam, mit Bürgermeister Martin Thüringer wurden auch die langen Entscheidungszeiträume der Ministerien bei den Vorgaben zur Coronapandemie angesprochen: „Der Berg der Ministerialbürokratie kreist manchmal arg lang“. Im Mittel-

punkt des Gesprächs standen die Fragen zur Organisation der Kinderbetreuung und des Schulunterrichts. Ganz aktuell ging es um die Frage, wie die einzelnen Schritte ausgestaltet werden, mit denen die Kitas ab dem 18. Mai nach und nach den sogenannten „eingeschränkten Regelbetrieb“ aufnehmen sollten. „Wir werden noch lange keinen Normalbetrieb anbieten können“, wußte Sabine Kurtz und hoffte auf das Verständnis der Eltern, wenn sie ihre Kinder weiterhin zu Hause betreuen müssen. Mit dem Bürgermeister ist sich die Vizepräsidentin des Landtags einig: „Der Gesundheitsschutz muss weiterhin Vorrang haben“. Sie berichtete aber, dass das Kultusministerium auf Konzepte setze, die es ermöglichen, dass Kinder in festen Gruppen abwechselnd an einzelnen Wochentagen in die Kita kommen können. „So viele Familien wie möglich sollten die Chance haben, ihre Kinder zumindest phasenweise in die Betreuung zu geben“. Von Grafenau aus haben wir darauf verwiesen, dass die Kommunen wie auch die Eltern klare Regeln des Landes brauchen, „an denen sie sich rechtssicher orientieren können.“ Dies stieß bei Sabine Kurtz auf volles Verständnis: „Mir geht manches auch zu lang. Aber wir leben in außergewöhnlichen Zeiten und auch die verschiedenen Ministerien, die sich untereinander abstimmen müssen, wollen alles richtig machen und das braucht manchmal leider etwas Zeit“. Über das Engagement der Gemeinde Grafenau zeigte sich die Besucherin sehr erfreut: „Sie sind bestens vorbereitet auf die weiteren Entwicklungen und konnten bereits während der Notbetreuung ein Ganztagsangebot machen. Das ist eine großartige Leistung einer kleinen Gemeinde und zeigt Ihre Familienfreundlichkeit und dass Sie die Mitarbeiterschaft gut zu motivieren wissen“.

Polterholz – Sonderposten-

Das Forstrevier Aidlingen / Grafenau informiert

In den Gemeindewäldern sind auf Grund von Sturmwürfen noch einige Brennholzpolter mit Nadelholz angefallen. Sie können zum Sonderpreis von **20.-€** pro Festmeter, so lange der Vorrat reicht, erworben werden.

Dieser Preis ist für den Betrieb nicht kostendeckend und erfolgt nur unter der Voraussetzung, dass das Holz wegen der drohenden Käfergefahr innerhalb von 2 Wochen aufgearbeitet wird.

Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt bei der Forstdienststelle in Aidlingen (Tel.: 07034-7358). Dort erhalten Sie auch weitere Informationen.
gez. Thomas Widmayer, Förster

Zuparken von Hauseingängen

Die Gemeinde Grafenau möchte Sie darauf aufmerksam machen, dass in letzter Zeit viele Hauseingänge zugeparkt werden. Einige Straßen in Grafenau haben keinen Gehweg, weshalb sich die Hauszugänge direkt an der Straße befinden. Viele Verkehrsteilnehmer parken mit ihren Fahrzeugen so nah an den Hauseingängen und den darauf hinführenden Wegen, dass vielleicht gerade so eine schlanke Person durch kommt. Nur was machen die Hausbewohner mit einem Kinderwagen, Rollator, Rollstuhl, etc.? Diese sind gleichberechtigte Teilnehmer am Straßenverkehr und durch die parkenden Fahrzeuge stark benachteiligt. Auch ein Krankentransport wäre unter diesen Umständen fast unmöglich! Wir bitten Sie, mit mehr Aufmerksamkeit Ihr Fahrzeug auf erlaubten Plätzen abzustellen, damit alle Bürger/innen und Einwohner/innen wieder ungehindert am öffentlichen Leben teilhaben können.

Zu verschenken

Verschenkangebote nehmen wir unter Telefon **07033/403-12** entgegen.

Fundsachen

- Hausschlüssel mit Leder-Anhänger

Auskünfte erhalten Sie unter Telefon **07033/403-12**.

Standesamtliche Mitteilungen



Sterbefälle

20.05.2020

Emilio Oviedo Carrasco, Dätzingen, 82 Jahre

Schulnachrichten



Gemeinschaftsschule Döffingen



Notbetreuung an der Gemeinschaftsschule Döffingen



Am 16.März erlebten wir das letzte Mal einen Schultag der uns vertraut war, es gab Nähe, den persönlichen Kontakt, Umarmungen und Dinge, die wir seit Wochen vermissen!

Diesen Schulalltag, wie wir ihn kannten gibt es nun nicht mehr und alle stehen vor großen Herausforderungen, die viel Kraft kosten. Die Schüler erleben das Homeschooling, an das sie sich und die Eltern ebenso

erst gewöhnen lernen mussten.



Für uns alle ein ganz neues Schulleben, mit welchem wir alle lernen mit der Zeit klar zu kommen.

In dieser „unwirklichen Zeit“, in der vieles anders ist, werden wir mit vielen neuen Dingen konfrontiert, die uns alle oft an unsere Grenzen bringen!

Das Leben zu Hause ist durch das Homeschooling und den Wegfall des gewohnten Alltags ein ganz anderes geworden. Alle Nachmittagsaktivitäten wie Sportverein und andere Treffs sind nicht mehr möglich!

Die Kinder, Eltern und wir Lehrer versuchen aus der Situation das Beste zu machen, lernen viel Neues, auch über uns selbst! Nach und nach wird unsere Schule wieder geöffnet, so dass alle Klassen vor den Sommerferien, wenn auch nicht im normalen Umfang, wieder in die Schule kommen können.

Seit 5 Wochen gibt es jedoch an unserer Schule die Notbetreuung für Kinder, deren Eltern in systemrelevanten Berufen tätig sind! Zu Beginn der Notbetreuung waren es nur wenige Kinder, diese Zahl hat sich inzwischen erheblich erhöht.

Uns stehen 3 große Klassenzimmer zur Verfügung, so dass wir den nötigen Abstand einhalten können.

Die Schüler bekommen vom Klassenlehrer immer am Montag ihre „Materialpäckchen“, die sie dann die Woche über bearbeiten sollten.

Oft ist der eine oder andere Schüler zu einer Videokonferenz geladen, an dieser kann er dann mit unseren schuleigenen Laptops teilnehmen.

Wir Lehrer versuchen die Kinder bei ihren gestellten Aufgaben zu unterstützen und machen auch außerhalb der schulischen Aufgaben spielerische und kreative Angebote.



Kinder aus der gleichen Familie an einem Tisch



Stricken mit der Strickliesel



Arbeit an den Lernaufgaben

Dabei erinnern wir sie des Öfteren an die Einhaltung des Abstands.

Schön zu erleben ist es, dass die Schüler, die von Klasse 1 bis 6 zu uns kommen, schon zu einer „Gemeinschaft“ zusammen gewachsen sind!

Für Jahrgangsmischung war unsere Schule schon immer Vorreiter, diese erleben wir jetzt mit den Kindern in der Notbetreuung ebenso auf positive Weise.

Die Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren helfen sich gegenseitig, motivieren sich und lernen voneinander.



Geburtstag feiern in der Videokonferenz mit der Klasse

Der Umgang miteinander ist liebevoll und es haben sich schon Freundschaften gebildet.

Viele der Kinder bleiben nur den Vormittag in der Notbetreuung oder kommen nur an bestimmten Tagen.

Man hat das Gefühl, sie sind sehr glücklich in die Schule kommen zu dürfen!

Die Eltern bedanken sich und es herrscht eine harmonische Atmosphäre.

Nach einer gewissen Zeit werden wir vielleicht feststellen, dass die Wertschätzung des Lehrerberufs deutlich zunehmen wird, da die Kinder und die Eltern die bisherige Selbstverständlichkeit des Schulalltags, wie wir ihn kennen, wieder zu schätzen wissen.

Mit gewissem Abstand in doppeltem Sinne werden wir vielleicht aus dieser Zeit Werte mitnehmen, die uns dankbarer und bescheidener machen!

Doris Gmeiner

Jugendreferat Grafenau

Stein-Challenge





Liebe Kinder, Jugendliche und Spaziergänger*innen, wir möchten uns bei allen bedanken, die bisher an unserer Stein-Challenge teilgenommen haben! Dennoch ist auf der Brückenmauer bei der Stegmühle noch viel Platz und daher freuen wir uns über jedes weitere individuelle Kunstwerk! Falls ihr Kummer oder Sorgen haben solltet, dann könnt ihr euch jederzeit bei uns melden und wir helfen euch gerne weiter (alle Informationen werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt und damit nicht an Dritte weitergegeben!!!):
 Sabine Ekenja (Offene Kinder- und Jugendarbeit):
 07033 137 362
 Franziska Enders (Kommunale Jugendsozialarbeit):
 0175 76 15 582
 Sandra Leismann (Schulsozialarbeit): 0172 20 49 491
 Alle Informationen zum Jugendreferat sowie alle Kontaktdaten (inkl. Mailadressen) der beiden Jugendreferentinnen können der Internetseite www.grafenau-württ.de unter der Rubrik „Jugendreferat“ entnommen werden!

unsere Website www.webinare-vhs.de zu besuchen. Hier haben wir bereits mehr als 200 Kursangebote aus allen Fachbereichen für Sie zusammengestellt. Über die aktuellen Entwicklungen in der vhs können Sie sich jederzeit auf www.vhs-aktuell.de informieren. Bleiben Sie gesund!

Kindergärten

Kindertageseinrichtungen in Grafenau

Gesamtleitung
 Andrea Trubrig-Kienle
 Alte Steige 5
 71120 Grafenau-Dätzingen
 Telefon: 07033/43548
 Fax: 07033/130948
 E-Mail: gesamtleitung.grafenau@gmx.de und
kiga-daetzingen@gmx.de
 Kindergartenverwaltung
 Heidrun Lauser
 Rathausplatz 1
 71120 Grafenau-Dätzingen
 Telefon: 07033/547430
 Fax: 07033/547421
 E-Mail: lauser.kitaverwaltung@gmx.de
 Öffnungszeiten:
 Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr

VHS

Böblingen-Sindelfingen vhs.

Außenstelle Grafenau, Rathausplatz 1,
 71120 Grafenau (Dätzingen), Telefon 07031 6400-84
 E-Mail grafenau@vhs-aktuell.de
Mittwochs 09.00 - 11.00 Uhr
 vhs.Außenstelle: Petra Schmidt
 vhs.Kundenzentrum
 Telefon 07031 6400-0
 Internet www.vhs-aktuell.de, E-Mail info@vhs-aktuell.de

Liebe vhs.Kundin, lieber vhs.Kunde, die vhs. ist seit dem 13. März für Präsenzveranstaltungen geschlossen. Wie es genau mit dem von Ihnen gebuchten Kurs weitergeht, erfahren Sie in den nächsten vier Wochen in einer gesonderten Mail.

Wir sind sehr froh, dass es derzeit gelingt, große Teile des vhs-Programms online durchzuführen. Somit konnten wir bisher trotz der Schließung für Präsenzkurse 1.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer online in unseren Kursen begrüßen. Unsere Präsenzveranstaltungen finden in 400 Räumen in 110 Gebäuden in 13 Gemeinden statt. Für die ausschließliche Durchführung von vhs-Kursen stehen uns derzeit nur wenige Gebäude zur Verfügung. Überwiegende Teile des vhs-Programms finden in Schulen statt. Hier sind Veranstaltungen Dritter, also auch die der vhs., bis nach den Pfingstferien (Stand 11. Mai) untersagt. So lange dieses Verbot besteht, wird die vhs. ihre Präsenzveranstaltungen leider noch nicht wieder beginnen können.

Sollten Sie in der Zwischenzeit Interesse haben, einen Live-Online-Kurs zu besuchen, laden wir Sie herzlich dazu ein,